

INHALT

Alte Bäume – Landschaftsgeschichtliches Erbe von hohem Naturschutzwert	4
DR. WOLFGANG SCHERZINGER	
FASZINIERENDE INSEKTENVIELFALT IM TOTHOLZ	
Alte Bäume – Lebensräume für Käfer	8
MANFRED KAHLN	
Alte Bäume – Lebensräume für andere Insekten	12
MAG. MARTIN SCHWARZ	
Alte Bäume – Lebensräume für Vögel	16
DR. WOLFGANG SCHERZINGER	
Alte Bäume – Lebensräume für Säugetiere	20
MAG. GUIDO REITER	
Alte Bäume – Lebensräume für Pilze	24
DR. THOMAS RÜCKER	
Der mystische Baum	27
INGEBORG KAHLN	
NATURSCHUTZJUGEND HASLACH	
Önj – Unser Stammbaum wird 25	28
LESER SCHREIBEN FÜR LESER	
Mehr Totholz in unsere Gärten	29
KINDERSEITE	
Wer findet Salzburgs Eisbart?	32
KUNTERBUNT	
<i>Kooperationsprojekt des Naturschutzbundes</i>	
Baumpension – Alte Bäume- Lebensräume	34
BUCHTIPPS	
ÖNB-SCHRIFTENREIHE UND BESTELLSERVICE	44
IMPRESSUM	
<i>INSEKT DES JAHRES 2000</i>	
Wiener Nachtpfauenaug	47

Titelfoto:

Die mehr als 1000 Jahre alte Eibe *Taxus baccata* im NP OÖ. Kalkalpen (Foto des Baumes auf Seite 27). Der heute streng geschützte Baum hatte schon dem als Mann vom Hauslabjoch bekannten „Ötzi“ Holz für Werkzeuge geliefert. © OBF-Archiv



Liebe Leserin, lieber Leser!

Bäume haben es schwer mit uns Menschen: So sollen sie uns einerseits Sauerstoff, Holz und Obst liefern, den Bienen, deren Honig wir so schätzen, Nahrung geben, Schatten spenden, Sicht- und Lärmschutz gewähren und so fort.

Andererseits sollten sie aber die Sonne möglichst wenig verdecken, nicht zu groß, aber makellos wachsen, keinen für Allergiker lästigen Pollen produzieren, ebenso wenig Blätter und Samen als störenden Abfall hinterlassen, uns mit dürren Ästen und „Baumschädlingen“ verschonen ... Bäume haben es eben schwer.

Ich habe das Glück, jeden Tag in einen verwilderten Garten sehen zu dürfen, dessen sehr alte Bäume ein Paradies für Vögel, Fledermäuse und Insekten abgeben. Die ausladenden Baumkronen, die Risse und Löcher im Stamm und das dichte, bis weit hinauf reichende Efeugebüsch bieten idealen Wohnraum und Versteck für zahlreiches Getier. Kein junger Baum kann da mithalten.

Bäume können und dürfen aber nur mehr selten so alt werden, wie von Natur aus vorgesehen. In Wirtschaftswäldern werden sie verhältnismäßig jung geschlägert. im Siedlungsbereich, an öffentlichen Straßen und Wegen ist die Angst vor der Haftung ausschlaggebend, dass es beinahe jedem verächtigen Ast an den Kragen geht.

Deshalb hat der Naturschutzbund die Initiative ergriffen und das Projekt BAUMPENSION (Seite 34) ins Leben gerufen. Anhand dessen wollen wir die Bedeutung alter oder abgestorbener BÄUME ALS LEBENS-RÄUME bewusst machen, die Wunder der Natur zeigen – und all jene, die mit Bäumen, Baumschutz- und -pflege zu tun haben, zum Mitmachen einladen. Viel Vergnügen!

Ihre Ingrid Hagenstein

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: [2000_1-2](#)

Autor(en)/Author(s): Hagenstein Ingrid

Artikel/Article: [Vorwort 3](#)